

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 5. Oktober 2015 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. September 2015
- 3.) Neubau Konsum-Hus – weitere Auftragserteilung
- 4.) Bereitstellung von Flüchtlingsquartieren
- 5.) Beschaffung von Heizöl für Gemeindegebäude
- 6.) Berichte Bürgermeister und Ausschüsse
- 7.) Allfälliges

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger, Vize-Bgm. Robert Lang, GR Stefan Greußing, GV Richard Moosbrugger, GV Kurt Meusburger, GV Annette Scheffknecht, GV Josef Greber, GV Walter Moosmann, GV Martin Waldner, GV Christine Moosmann, GV Wolfgang Flatz, GV Bartholomäus Fink, EM Wolfgang Meusburger, EM Martin Dünser, Schriftführerin Melanie Bischof, 1 Zuhörer

Nicht anwesend: GV Günter Wouk, GV Jörg Meusburger, GV Werner Übelher, EM Hubert Egender

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Ersatzmitglieder und den Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 7. September 2015

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 7. September 2015 wurde per Email übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Neubau Konsum-Hus – weitere Auftragserteilung

Beim Konsum-Hus sind die Arbeiten voll angelaufen, weitere Arbeiten wie Zimmermannsarbeiten, Dachdecker und Spenglerarbeiten sowie Fenster und Außentüren müssen beauftragt werden. Die zum Abgabetermin eingereichten Angebote wurden

aufgelistet und werden der GV präsentiert. Vom Büro Kaufmann liegt jeweils ein entsprechender Vergabevorschlag vor.

Zimmermannsarbeiten

Für die Zimmermannsarbeiten wurden von 8 Firmen Angebote abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 13:1 Stimmen, die Zimmermannsarbeiten zum Angebotspreis von € 205.215,72 an den Billigstbieter, die Firma Flatz Holzbau, zu vergeben.

Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten sind insgesamt 4 Angebote eingelangt.

Aufgrund Befangenheit verlassen Robert Lang und Walter Moosmann zur Beratung und Beschlussfassung das Sitzungszimmer. Die Gemeindevertretung beschließt mit 12 Stimmen, die Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Angebotspreis von € 117.261,73 an den Billigstbieter, die Firma DDM Robert Lang, zu vergeben.

Fenster- und Eingangstüren

Zur Ausführung der Fenster- und Eingangstüren wurden 9 Firmen zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Auch auf Nachfrage ist von den eingeladenen Firmen, mit Angabe unterschiedlicher Gründe, nur ein Angebot eingegangen.

Eine Direktvergabe ist möglich, auch von der Raiba als Miterrichter sowie vom Planungsbüro Kaufmann wird dies vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Ausführung der Fenster- und Eingangstüren zum Angebotspreis von € 66.292,10 an die Firma Wälderfenster zu vergeben. In Abstimmung mit der Raiba als Miterrichter wird bei den Fensterbeschlägen eine Vereinfachung vorgenommen.

Der Bürgermeister informiert, dass die Struktur- und Nahversorgungsförderung vom Land zugesagt wurde. Das Projekt wird vom Land als sehr positiv angesehen.

Bezüglich des Neubaus vom Konsum-Hus weist der Bürgermeister auf die Geschwindigkeitsreduzierung im Baustellenbereich hin, diese wurde per Verordnung auf 30 km/h beschränkt. Der Zebrastreifen bei der Kirche verläuft momentan direkt in die Baustelle. Eine Rückfrage bei der Straßenverwaltung hat ergeben, dass eine provisorische Verlegung des Zebrastreifens nur im Verordnungswege mit allen Konsequenzen möglich ist (Entfernen des Bestehenden, neue Beleuchtung, Beschilderung etc.).

Es wird besonders an alle Eltern appelliert, mit gutem Beispiel voranzugehen und mit den Schülern den Zebrastreifen beim Gasthof Taube zu nutzen sowie die 30 km/h Zone zu beachten.

Eine Anfrage eines GV betrifft die Abfuhr des Aushubs auf Deponien außerhalb von Bizau.

zu 4) Bereitstellung von Flüchtlingsquartieren

Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde das Thema „Unterbringen von Flüchtlingen“ angesprochen und vereinbart, entsprechende Möglichkeiten zu prüfen. Durch die Aufrufe an die Bevölkerung (Gemeindeinformation, Gemeindeblatt, Gemeindehomepage) und auf persönliche Anfragen des Bürgermeisters sind leider keine Unterkunftsangebote eingegangen. Die seitens der Gemeinde vorhandenen Möglichkeiten (Gemeindewohnung, Pfingsttatt-Haus, Fechtig-Hus, alter Kindergarten, Rädlerhaus,) wurden geprüft und werden der Gemeindevertretung erläutert.

Der Mietvertrag bei der Gemeindewohnung im Gemeindegebäude wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Beim Haus in der Pfingstatt gibt es ebenfalls ein aufrechtes Mietverhältnis. Vom Kuratorium der Fechtig-Stiftung wurde entschieden, die freie Wohnung im Fechtig-Haus nicht zur Verfügung zu stellen. Das Haus und die Gemeinschaft müssen sich etablieren, eine kurzfristige Besetzung der Wohnung soll möglich sein, daher ist zum jetzigen Zeitpunkt eine Vermietung an Flüchtlinge nicht vorstellbar.

Im Haus des alten Kindergartens befinden sich derzeit im vorderen Teil zwei vermietete Wohnungen, im hinteren Teil ist der Kindergarten, welche derzeit leer steht, sowie ein Abstell- und Lagerraum. Der alte Kindergarten wurde untersucht und Franz-Josef Niederwolfsgruber wurde damit beauftragt, Vorentwürfe für mögliche Adaptierungen zu machen. Von ihm wurden 4 verschiedene Ausbauvarianten erarbeitet, wobei die Flächen des alten Kindergartens zu einer Wohnung mit ca. 95m² bis 106 m² aufgeteilt wurden (jeweils 3 Schlafzimmer, Küche, Ess- und Wohnbereich, Bad/Dusche und 2 WC's). Die Kostenschätzung für solch einen Ausbau (inkl. neuer Küche) beläuft sich auf ca. € 50.000,- inkl. Mehrwertsteuer.

Im Rädlerhaus befindet sich im ersten und zweiten Obergeschoss jeweils eine Wohnung mit mehreren Unterkunstmöglichkeiten (WG). Diese sind in der Regel meist an Einzelpersonen mit einem Arbeitsverhältnis (Leasingarbeiter) vermietet, wobei derzeit im ersten Obergeschoss 2 Zimmer und im zweiten Obergeschoss 1 Zimmer frei ist. Von der Gemeinde soll mit dem Mieter der Wohnung im ersten Obergeschoss abgeklärt werden, ob für ihn ein Umzug in die obere Wohnung vorstellbar wäre, die freie Wohnung könnte dann mit Adaptierungen für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden. Der Bürgermeister gibt Auskunft über die regulären Mietpreise, welche von der Caritas bezahlt werden. Im Allgemeinen sind dies ca. € 6,- bis € 8,- pro m², in Abhängigkeit der Personenanzahl.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt Gemeindegassier Stefan Greußing den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde, die Entwicklung in den nächsten Jahren und den vorhandenen Gestaltungsspielraum, vor allem im Hinblick auf grundsätzliche Überlegungen zu den gemeindeeigenen Objekten.

Nach eingehender Beratung der Gemeindevertretung kommt diese mit 13:1 Stimmen zum Beschluss, dass zuerst die Möglichkeiten im Rädlerhaus geprüft werden sollen, der Ausbau des alten Kindergartens ist als zweite Option vorstellbar, zumal mit Eigenleistung doch Einsparungen möglich wären.

zu 5) Beschaffung von Heizöl für Gemeindegebäude

Für die Gemeindegebäude Volksschule, Gebhard-Wölfe-Saal, Kindergarten alt und neu sowie Rädlerhaus ist die Bevorratung von Heizöl erforderlich, der aktuell günstige Heizölpreis kann ausgenutzt werden. Von Gemeindegassier Stefan Greußing wurden 3 Angebote mit tagesaktuellen Preisen für insgesamt 11.000 l Heizöl eingeholt. Der Vorschlag des Gemeindevorstandes lautet Vergabe an den Billigstbieter (Firma Reinold Huber, Alberschwende), dieser wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

zu 6) Berichte des Bürgermeisters

Gemeinde

- Sitzung Tourismusausschuss
- Elternabend Kindergarten
- Dorfentwicklungsausschuss
- Umweltausschuss
- Ausschuss für Jugend, Bildung und Sport
- Sitzung Kuratorium Fechtig-Stiftung
- diverse Treffen und Sitzungen betreffend Konsum-Hus und Fechtig-Hus

Regional

- Vorstandssitzung Abwasserverband Bezau
- Regio Vollversammlung in Schoppernau
- Bürgermeister Seminar Zwischenwasser
- Dankveranstaltung Ehrenamt im Sicherheitsbereich in Frastanz
- diverse Treffen WITUS, Sozialsprengel, Regio

Gemeindevorstandssitzung vom 14. September

- ÖPNV – Bushaltestelle Eschenmoos
- Konsum-Hus – Einbeziehung Dorfplatz – bestehende Rahmenbedingungen
- Sanierung Landesstraße L28 durch Bizau 2017 – Radthema
- Flüchtlingsunterkünfte – Möglichkeiten Gemeinde
- Grundteilung Gst. 261/1 Lang Willi, Unterdorf 98

Sonstiges

- Eröffnung Wasserversorgung, Hochbehälter Lubühel mit erfreulicher Beteiligung und Interesse. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und die interessierten Besucher.
- Erfreulich ist auch das Interesse am neuen Fechtig-Hus von außerhalb unserer Gemeinde, bis auf die Wohngemeinschaft sind alle Wohnungen belegt.
- Beim Josefsheim erfolgt in Folge Pensionierung die Neubesetzung in der Verwaltung. Hier wird Elisabeth Flatz die Nachfolge von Angelika Bischof übernehmen (40% Stelle).
- Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz teilt mit, dass im Rahmen der Betriebsanlagengenehmigung für das Clubheim bei der Sportanlage Oberberg die Bescheidaufgaben erfüllt wurden und somit das Verfahren abgeschlossen werden kann. Dank an die Verantwortlichen des FC Bizau für das Bemühen.
- Dr. Walter Schmolly, gebürtig in Bizau, wurde zum neuen Caritas Direktor bestellt. Gerade in der jetzigen Zeit hat er eine große Aufgabe übernommen, wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm viel Erfolg.
- Im Rahmen des Insolvenzverfahrens Hirschberglifte liegt mittlerweile eine Zustimmung der Landesgrundverkehrskommission zum Verkauf der Liegenschaft Bergstation und Talstation an Dietmar Amann vor. Vom Masseverwalter werden diesbezüglich die weiteren Schritte eingeleitet, er hat Vertreter der Agrargemeinschaft Hirschberg sowie den Bürgermeister zu einer Besprechung eingeladen, diese findet Ende KW 41 statt. Mit den Grundbesitzern im Bereich des Übungslifts Hütten hat es erste Gespräche hinsichtlich der Fortführung des Liftbetriebes gegeben.

- Wie bei der letzten GV Sitzung angesprochen, wird über die aktuelle Nutzungssituation am Dorfplatz berichtet. Gemeindegassier Stefan Greußing erklärt anhand entsprechender Unterlagen (Lageplan, Verträge, Vereinbarungen) welche Nutzungen daraus auf dem Dorfplatz vorhanden sind. Es sind dies der Gastgarten sowie Parkplätze für das Biohotel Schwanen, 4 Parkplätze für den Konsum, die Zufahrt auf dem Dorfplatz zur Volksschule, zum Gebhard-Wölfle-Saal, zu den Vereinsräumen, zu Manfred Meusburger und die Zulieferung für das Biohotel Schwanen, weiters als Pausenplatz für die Volksschule und zur Schneeablagerung. Nach Rückfragen der Gemeindevertretung sind noch offene Punkte aufgetaucht (Situation bei weiteren Nachbarn, juristische Informationen), diese sollen bis zur nächsten Sitzung eingeholt werden.
- Nachgetragen wird noch das Ergebnis des Vereineturniers 2015 der Schützengilde Bizau, wo auch eine Mannschaft der Gemeindevertretung teilgenommen hat und dort mit den Schützen Josef Bischofberger, Martin Waldner sowie Reinhard Feuerstein den 19. Rang unter 23 Mannschaften belegt hat. Vielen Dank den teilnehmenden Schützen und Gratulation der Schützengilde zur immer wieder tollen Veranstaltung.

zu 7) Allfälliges

- Vom Bürgermeister wird auf den Spendenaufruf der WITUS Gemeinden zur Sammlung von Herrenbekleidung hingewiesen. Die gesammelte Kleidung wird von der Caritas an Flüchtlinge in Vorarlberg verteilt.
- Im Gemeindeblatt soll jeweils vor der nächsten Gemeindevertretungssitzung ein Eintrag erfolgen.

Der Bürgermeister